

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 26. September 2019

Zwei Personalentscheide

Alexander Klett und Matthias Hofmann neu in der Geschäftsleitung

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) ergänzen ihre Geschäftsleitung. Neuer Leiter des Geschäftsbereichs «Technik» wird Alexander Klett. Matthias Hofmann übernimmt die Leitung des Geschäftsbereichs «Verkehr». Alexander Klett arbeitet ab 1. Oktober 2019 für die BVB, Matthias Hofmann startet am 1. April 2020.

Der BVB-Verwaltungsrat hat vergangene Woche Alexander Klett zum neuen Leiter des Geschäftsbereichs «Technik» gewählt. Der 50-jährige Dipl.-Ingenieur (FH) mit MBA arbeitete während den letzten neun Jahren in führenden Funktionen beim Schienenfahrzeughersteller Bombardier. Dort war er unter anderem verantwortlich für die Bereiche Strategie, Technologie, Engineering und Plattform Management. Zuvor war er in leitenden Positionen im Bereich der Antriebstechnik und Steuerungssysteme bei Rockwell Automation und ABB tätig. «Alexander Klett bringt fundierte technische Erfahrung mit, das qualifiziert ihn für diese anspruchsvolle Aufgabe», sagt BVB-Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler. Er startet am 1. Oktober 2019 und wird nach einer Einarbeitung per 1. November 2019 die Leitungsfunktion übernehmen.

Neuer Leiter des Geschäftsbereichs «Verkehr» wird Matthias Hofmann. Der BVB-Verwaltungsrat hat seine Wahl ebenfalls letzte Woche bestätigt. Der 41-jährige Dipl. Bauing. ETH war während den letzten neun Jahren in leitenden Funktionen bei der SBB angestellt. Mehrere Jahre davon leitete er das «Anforderungs- und Projektmanagement» bei «Infrastruktur Betrieb». Zuvor war er unter anderem bei Réseau Ferré de France (heute SNCF) und der BLS AG tätig. Er bringt umfassendes Wissen in der Entwicklung von öffentlichen Verkehrssystemen sowie Erfahrung in der Mitarbeitendenführung und bei komplexen Infrastrukturprojekten mit. Er übernimmt seine neue Funktion bei der BVB per 1. April 2020. «Matthias Hofmann kennt die Herausforderungen eines modernen öffentlichen Transportunternehmens genau und ist deshalb die optimale Besetzung für diese Position», sagt Verwaltungsratspräsidentin Yvonne Hunkeler.

Mit diesen zwei personellen Entscheiden ist die Geschäftsleitung der BVB unter dem neuen Direktor Bruno Stehrenberger nun fast komplett. «Ich freue mich, die BVB gemeinsam mit einer

auf allen Ebenen kompetenten Führung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen», sagt BVB-Direktor Bruno Stehrenberger. Offen ist aktuell noch die ad Interim besetzte Leitungsstelle des Geschäftsbereichs «Finanzen».

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung über 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 14 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1243 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 128 Millionen Fahrgäste. (Zahlen: Stand 31.12.2018)